

Siebenter Auftritt.

(Fritz und Delda durch die Gartentür zu Sophien.)

Fritz: Sophie! Sophie!

Sophie: Hal! mein Geliebter! Kommst du mich zu befreien?

Fritz: Was seh ich? Himmel! gebunden?

Sophie: Siehe, so mißhandelt mich der Barbar! Hier, unter freiem Himmel soll ich wachen.

Fritz: Der Grausame.

Delda: Meine Kinder, wir wollen ihn dafür strafen. Folget meinen Rat... Eilt beide fort und bindet mich an diesen Baum. Das Übrige werde ich selbst besorgen. Geht verlieret keinen Augenblick. Mit Anbruch des Tages sehn wir uns. Noch etwas, Mädchen, gib mir dein Kleid, ich habe einen Plan. Komm mit! Dort hinter jener Hecke sollen wir die Kleider wechseln. (Sophie mit Delda ab.)

Fritz (allein): Gutes Weib! ich baue meine Hoffnung auf deinen Beistand. Schenk deine Hilfe zwei gekränkten Liebenden... Strenger Mann, warum peinigest du uns so? Wahre, reine Liebe findet Schutz. Meine Sophie ist nun deinen Händen entwunden! Sobald sollst du sie nicht wieder in deine Gewalt bekommen... Ein sicherer Zufluchtsort wird deine Nachforschungen vereiteln; und wenn ich dann glücklich bin, wenn innen Vowürfe dein Herz zernagen, so fühle die Leiden doppelt, die du uns dulden liebst! Welche Freude! sie dir entrissen zu haben! Nun bin ich beglückt.

Nr. 9. Duett.

Allegretto.

Corni in F.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Sophie.
Fritz.
Basso.
Klavierauszug.

Allegretto. (f)

S.
F.
Nun ist sie end - lich mein, sie soll mein Ab - Gott sein, das größ - te Glück im Le - ben, wird

S.

F.

mir durch sie ge - ge - ben, durch sie ge - ge - ben.

S.

F.

Lie - be, nimm von mir den rein - sten Dank da - für,

S.

F.

Lie - be, nimm von mir den rein - sten Dank da - für, nun ist sie end - lich mein, sie soll mein Ab - gott

S.

F.

(cresc.)

sein, das_ größte Glück im_ Le - ben wird mir durch sie ge - geben, wird mir durch sie ge - ge - ben, durch

Allegro.

S.

F.

sie ge - ge - ben.

Hand an Hand,

Hand an Hand,

Allegro.

S.

F.

schwör ich Lie - be, sanf - te Trie.be, sü - ßes Band, Hand an Hand, schwör ich Lie - be, sanf - te Trie.be, sü - ßes Band,

schwör ich Lie - be, sanf - te Trie.be, sü - ßes Band, Hand an Hand, schwör ich Lie - be, sanf - te Trie.be, sü - ßes Band,

S. (mf) Hand an Hand, schwör ich Lie - be, sanf - te Trie - be, sü - ßes Band, Hand an Hand, schwör ich Lie - be, sanf-te Trie-be,
F. (mf) Hand an Hand, schwör ich Lie - be, sanf - te Trie - be, sü - ßes Band, Hand an Hand, schwör ich Lie - be, sanf-te Trie-be,

S. (D) sü - ßes Band, Hand an Hand, schwör ich Lie - be, sanf - te Trie - be, sü - ßes Band.
F. sü - ßes Band, Hand an Hand, schwör ich Lie - be, sanf - te Trie - be, sü - ßes Band.

Delda: Kinder! ich billige eure Liebe und eure gegenseitige Zärtlichkeit. Fahrt fort in diesen Gesinnungen. Wenn auch neue Stürme entstünden und eure Trennung drohte, so verzweifelt nicht!
 Sophie: (erschrickt und sieht furchtsam nach dem Hause hin) Höre ich recht? - sich! - wenn er käme?
 Delda: (lächelnd) Befürchte nichts... Meine Kunst fesselt ihn so lange, bis ihr diesen Garten verlassen habt. Ruhig, Mädchen, ruhig... und mehr Vertrauen auf mich.
 Sophie: Vergib mir... Mir ist bange... und doch auch so wohl... Ja!... ich will meine Furcht überwinden... Ich will mich der Freude ganz überlassen.

Nr. 10. Arie.
(Sophie.)

Allegretto moderato.

Oboi. Solo. (p) (p)

Corni in C.

Violino I. Allegretto moderato. p f p

Violino II. p f p

Viola. p f p

Sophie.

Bass. p f p

Allegretto moderato.

Klavierauszug. p f p

71

Dm.d.Tk.in Oest, XVIII. 1.

Soprano (S.)

Alto (A.)

Bass (B.)

Tenor (T.)

Piano (P.)

Wenn mir der Himmel, wenn

S.

mir der Himmel lacht und mich noch glücklich, und mich nochglücklich macht, so

Solo

(mf) (mf) (mf)

p dolce

wird mir neu - es Le - ben an die - sem Tag ge - ge - ben, so wird mir neu - es Le -

p dolce

(mf) (mf) (f)

S.

Dm. d. Tk. in Oest. XVIII. 1.

S. **B**en an die - sem Tag ge - ge - ben, wenn mir der Him - mel lacht und mich nochglück - lich

(p) *presc.*
(a due)

S. **B**macht, so wird mir neu - es Le - ben ge - ge - - -

cresc. **a** *cresc.* **b** *cresc.* **c** *f*

S. **B**ben.

Dm. d.Tk. in Oest. XVIII. 1.

S.

Solo.

(mf)

S. Wenn mir der Himmel lacht und mich nochglücklich macht, so

S. wird mir neu-es Le - ben ge - ge -

Dm.d.Tk.in Oest. XVIII. 1.

S. Le -

S. ben an die - sem Tag ge - ge - ben, wenn mir der Him - mel

S. lacht und mich nochglück - lich macht, so wird mir neu - es Le - - ben ge-

S. B. ge - - - ben, neu - es Le - - - ben ge - - - ben.

Delda: Jetzt fort! Du Fritz, binde mich. Du hast bereits deinen Unterricht. Wir können den Traum beibehalten. Komm bald, mach einen Lärm an der Tür; es wird alles gut gehen, ich hafte dafür. Geht Kinder!

Fritz: Lebe wohl, Liebe!

Sophie: Gute Nacht, bestes Weib! Mein Fritz nun bin ich bei dir. (ab)

Delda: Ich muß den Verliebten helfen! Still - ja - er ist's!

Achter Auftritt.

(Delda; Walcher am Fenster.)

Delda: Dank sei dir Himmel! - du hast meine Züge verwandelt! Wie will ich meinen Tyrannen martern?
 Ich will, wie eine Furie jeden seiner Tage vergiften. Ja, ich will seine Frau sein!

Nr. 11. Arie.

Allegro non tanto.

Oboi.

Corni in C.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Delda.

Basso.

Klavierauszug.

Ha, wie werd ich mich einst

D.

rächen an dem glück-li - chen Ge - mahl, an dem glück-li - chen Ge - mahl,

D.
B. wenn er hungert, will ich ze-chen, wenn er hungert, will ich ze-chen,
kom-met Pla-gen oh-ne Zahl,

D.
B. je-de Stun-de zeug ihm Qual, zeug ihm Qual, ich will sei-nen Schweiß ver-schlingen und bei
D.
B. sei-nen Schmerzen sin-gen, je - de Stun-de zeug ihm Qual, kom-met Pla - gen oh - ne

80

D.

B. Zahl.

Ha, wie wird ich mich einst rächen an dem glück-li - chen Ge - mahl, an dem glück-li - chen Ge - mahl, wenn er

D.
hungert, will ich zechen, ha wie werd ich mich einst rächen,
je-de Stun-de zeug ihm Qual, zeug ihm Qual,

D.
wenn er hungert, will ich zechen, wenn er hungert, will ich zechen,
kom-met

D.
Plagen oh-ne Zahl, je-de Stun-de zeug ihm Qual, zeug ihm Qual,
ich will sei-nen Schweiß ver-

D.
schlingen und bei sei - nen Schmer - zen sin - gen, je - de Stun - de zeug ihm Qual, kom - met Pla - gen, kom - met

D.
oh - - ne Zahl.

Walcher: Das ist ein verdammtes Mädchen! Noch setzt sie ihre Verwünschungen fort!...

Delda: Ach! ach! ich Unglückselige!

Walcher: Und doch röhrt sie mich!.. Wenn ich wüßte?... Man könnte mich auch mit Recht für zu strenge halten!.. und wie?.. wenn sie stürbe?

Delda: Wie schrecklich schein' ich mir selbst, ha!.. desto besser.. meine Hände erstarren.. meine Brust keucht.. Rache tobt in meinem Busen.. Nur Schlangen fehlen mir noch zu einer Furie!

Walcher: Sie raset!.. ist sie etwa verrückt? (er steigt herab) Ich muß sehen!

Delda: Alles geht nach Wunsch. Ach! Ach!

Walcher: (mit einer Lauerne): Sie seufzt. Ha!.. ich hätte nicht so grausam sein sollen.. das Herz blutet mir. Was seh' ich? ein Teufel.. Träum ich etwa? Nein, ich wache!.. Welche Verwandlung! treibt Satan sein Spiel? Sie röhrt sich nicht! Gegen Mitternacht spukt es...

Nr. 12. Arie.

83

W.
 sich. o weh, o weh, wo flieh ich hin,
 er-bar-medich, Frau Teu-fe-lin, er-bar-me dich, Frau Teu-fe-lin, Frau Teu-fe-lin.
 Mein Herz fängt an zu za-gen, die Furcht ver-zeh-ret mich, das

68

cresc.

w.
sind der Höll - le Plagen, die Lie - be rä - chet sich. Mein Herz fängt an zu

w.
Furcht ver - zeh - ret mich, das sind der Höll - le Plagen, die Lie - be rä - chet sich, mein Herz fängt an zu

w.
zagen, das sind der Höll - le Plagen, die Furchtverzehret mich, die Liebe rä - chet sich, die Lie - be rä - chet sich.

w.
o weh,
o weh,
wo flieh
ich hin,
er-barne dich,

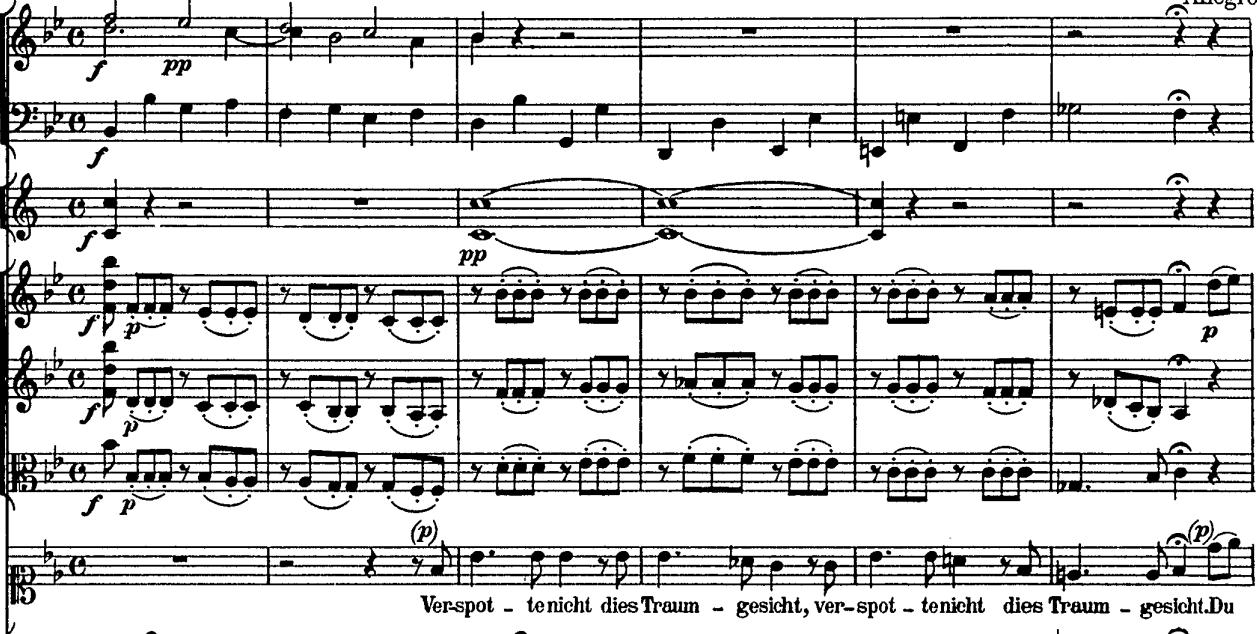
(a due)

w.
Frau Teu-fe-lin, er-bar-me dich, Frau Teu-fe-lin, Frau Teu - fe - lin.

Delda (mit Begeisterung): Steh auf! Steh auf und höre ein fürchterliches Traumbild... Ein schreckbarer Geist stand vor mir... Geh! sprach er, zu Walcher und sage diesem eigensinnigen Toren, daß sein verstorbene Weib deine Mutter sei... Ein Zigeuner, der vormals durch ihn beleidigt wurde, stahl ihm aus Rache die Tochter und legte sie in die Wiege des Nachbarn, dessen Kind er entwandte. Hier, diese Halskette bestätigt die Wahrheit. Ich gebe sie dir zurück... Du wirst deine wahre Gestalt nicht mehr wieder erhalten, bis dein Vater seine Härte abgelegt und dein Liebhaber durch freiwillige Anbietung seiner Hand dich entzaubert.

Nr. 13. Arie.

Adagio.

Oboi. 

Fagotti. 

Corni in B. 

Violino I. 

Violino II. 

Viola. 

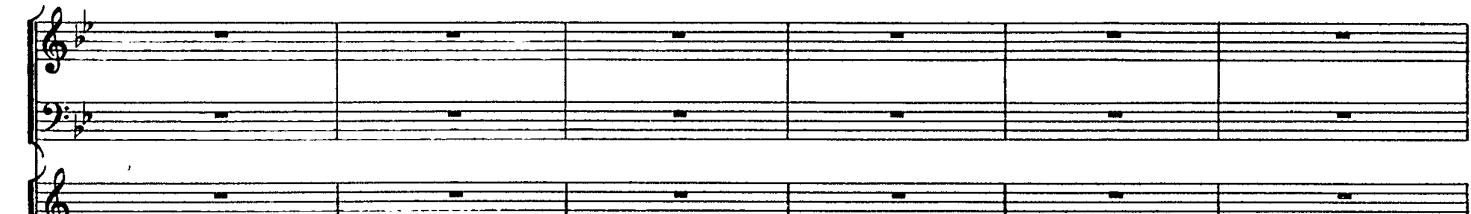
Delda. 

Verspot - te nicht dies Traum - gesicht, ver - spot - tenicht dies Traum - gesicht. Du

Allegro.

Klavierauszug. 

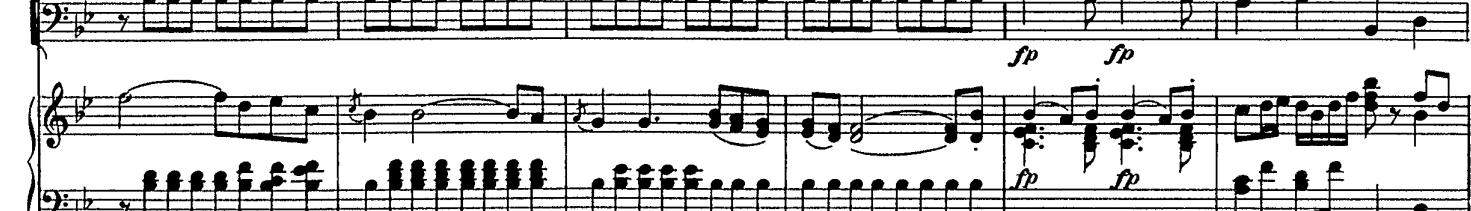


D. 

muß den Wil - len des Gei - stes er - ful - len. Du mußt du mußt den Wil - len des







D.
Gei - stes er - füll - en. Du mußt, du mußt den Wil - len, den Wil - lendes Gei - stes er - füll - en, der

D.
schrecklich, der schrecklich, der schreck - lich dir droht.

D.
B. Be - glück - ke mit Freude, be - glück - ke mit Freude die Lie - benden bei - de, be -

D.
B. glück - ke mit Freu - de die Lie - benden bei - de, sonst trifft dich der Tod, sonst trifft dich der

ff

ff

ff

D.
Tod, sonst trifft dich der Tod.

ff

ff

ff

D.
Du mußt den Wil - len des

D.
B. Gei - stes er - füll - len, der schreck - lich dir droht, der

D.
B. schreck - lich dir droht. Du mußt den Wil - len des Gei - stes er -

D. B. füll-en, du mußt, du mußt den Wil - len des Gei - stes er - füll - en, du mußt, du mußt den

D. B. Wil - len, den Wil-lendes Gei - stes er - füll - en, der schrecklich, der schrecklich, der schreck - lich dir

D.
droht.

Be-glücke mit Freu-de, be-glücke mit Freude die

D.
Lie - benden bei - de, be - glücke mit Freude die Lie-benden bei - de, sonst trifft dich der Tod, sonst

ff

D.
trifft dich der Tod, sonst trifft dich der Tod.

ff

D.
-

-

Walcher: O ich Elander!

Delda: Betrachte dieses Pfand!

Walcher: (hebt es auf) Ja, ja, - es ist's! Meine Tochter trug es am Busen... o ich armer Mann! Es ist alles wahr! Ich werde sterben müssen, denn Fritz kann dieses runzlichte Gesicht unmöglich liebenswürdig finden. Wer pocht? - Wer ist an der Tür? - Wer ist's?

Neunter Auftritt.

(Fritz, Vorige.)

Fritz: Herr Walcher, - lebt ihr noch?

Walcher: Halb und halb.

Fritz: Vergesst das Vergangene und lasset mich hinein! ha! ich bin noch außer mir. Ich habe einen schrecklichen Traum gehabt!

Walcher: Auch einen Traum? - o ich armer Mann, was wird aus mir werden? Komm her! Aber schau dich nicht um! Da geh her! Jetzt sag' mir aufrichtig, was hat dir geträumt?

Fritz: Ich bin außer Atem hergelaufen. Ich glaubte euch nicht mehr lebendig zu treffen. Hört!

Nr. 14. Arie.

Moderato.

This system contains six staves. From top to bottom: Violino I, Violino II, Viola, Fritz (vocal part), Basso, and Klavierauszug (piano accompaniment). The piano part shows a steady bass line with harmonic chords. The vocal line for Fritz consists of short, rhythmic eighth-note patterns.

Moderato.

This system continues the musical score. It includes staves for Violino I, Violino II, Viola, Fritz, Basso, and Klavierauszug. The vocal line for Fritz begins with lyrics: "Ich sab dich in den Ber - ges - schlünden, ein wil - der Berggeist trat her - bei, er straf-te dich für dei - ne". The piano accompaniment provides harmonic support with sustained notes and rhythmic patterns.

This system concludes the vocal part of the aria. It includes staves for Violino I, Violino II, Viola, Fritz, Basso, and Klavierauszug. The vocal line for Fritz continues with lyrics: "Sün - den, ich hör - te schon dein Angst - ge - schrei, gleich stürzen Fel - sen auf dich nie - der, zer -". The piano accompaniment maintains its harmonic and rhythmic function throughout.

F. malm - ten dei - ne star - ren Glieder, was denkst du,
 was denkst du, was denkst du von der Träu - me-rei, was denkst du von der Träume-rei, was denkst du von der Träu-me -
 rei, — was denkst du von der Träu-me-rei?
 Ich sah dich in den Ber - ges

F. schlü - den, ein wil - der Berggeist trat her-bei, ich hör - te schon dein Angst-geschrei, dein Angst - - ge -

F. schrei, gleich stürzten Fel - sen, gleich stürzten Fel - sen, gleich stürzten Fel - sen auf dich

F. nie - der, auf dich nie - der.

Ich sah dich in den Ber - ges - schlünden, ein

F.

wil-der Berggeist trat her-bei, er strafte dich für dei-ne Sün-den, ich hör-te schon dein Angst - ge-schrei, gleichstürzen

F.

Fel-sen auf dich nie-der, zer-malm-ten dei-ne

F.

star-ren Glieder. Was denkst du, was denkst du, was denkst du von der

Dm. d. Tk. in Oest. XVIII. 1.

F.
Träume-rei, was denkst du von der Träume-rei, was denkst du von der Träume-rei?
F.
rei, was denkst du von der Träume-rei?

Walcher: Ich sehe wohl, mein Tod ist vor der Tür! — O bester Fritz, ich bitte dich um Barmherzigkeit! — du allein kannst mir noch das Leben retten! — Es wird dir freilich schwer fallen, ein Ebenbild des Luzifers zu heiraten; aber — tue es aus Menschenliebe! Vielleicht verwandelt sich der hölliche Schmetterling noch einmal!

Fritz: Was willst du? — Ich verstehe dich nicht!

Walcher: Sieh her!

Fritz: Ja! — ein Gespenst!

Walcher: Meine leibliche Tochter. — An meinem Kinde hab ich diese Freude erlebt!

Fritz: Diese Mumie, deine Tochter? Sie macht ihrem Vater Ehre!

Walcher: Ich bitte dich, heirate sie, wenn du sie nimmst, so gebe ich dir mein ganzes Vermögen zum Brautschatze.

Fritz: Schönen Dank. — Ich mag sie nicht.

Walcher: (knieend) Barmherzigkeit!

Fritz: Nun, steh auf! ich will dich retten. (er bindet sie los)

Walcher: O du ganz goldener Fritz! Ich schöpfe wieder Atem!

Fritz: Meine schöne Braut reich mir die Hand; komm! wir wollen in Gegenwart unserer Mitbrüder dies Geschäft beschließen. — Die Morgenröte ruft sie zur Arbeit. Ich höre schon ihre munteren Lieder...

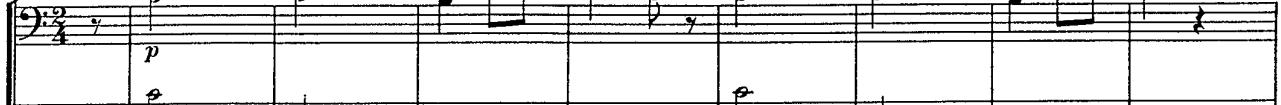
Walcher: Gehn wir! liebster Fritz! — du bist mein Erretter.

Nr. 15. Musik von Bergleuten
 (in der Ferne.)

Allegro.

Oboe I. 

Oboe II. 

Fagotto I. 

Fagotto II. 

Corno I. in C. 

Corno II. in C. 

Allegro.

Klavierauszug 



Musical score for orchestra, page 101. The score consists of three staves, each with five lines. The top staff uses a treble clef, the middle staff an alto clef, and the bottom staff a bass clef. The music is written in common time. The first two staves begin with dynamic marks *p* (piano). The third staff begins with *p*, followed by *tr.* (trill), *f* (forte), and *f*. The music features various note heads, stems, and bar lines, with some notes having vertical dashes through them. Measures 1-4 show eighth-note patterns. Measures 5-8 show sixteenth-note patterns. Measures 9-12 show eighth-note patterns. Measures 13-16 show sixteenth-note patterns. Measures 17-20 show eighth-note patterns. Measures 21-24 show sixteenth-note patterns. Measures 25-28 show eighth-note patterns. Measures 29-32 show sixteenth-note patterns. Measures 33-36 show eighth-note patterns. Measures 37-40 show sixteenth-note patterns. Measures 41-44 show eighth-note patterns. Measures 45-48 show sixteenth-note patterns. Measures 49-52 show eighth-note patterns. Measures 53-56 show sixteenth-note patterns. Measures 57-60 show eighth-note patterns. Measures 61-64 show sixteenth-note patterns. Measures 65-68 show eighth-note patterns. Measures 69-72 show sixteenth-note patterns. Measures 73-76 show eighth-note patterns. Measures 77-80 show sixteenth-note patterns. Measures 81-84 show eighth-note patterns. Measures 85-88 show sixteenth-note patterns. Measures 89-92 show eighth-note patterns. Measures 93-96 show sixteenth-note patterns.

Zehnter Auftritt.

Bergknappen, hernach Fritz und Walcher. Gebirgige Gegend. (Man hört Musik und nach Ende derselben eine Glocke läuten.)

Nr. 16. Chor.

Allegro.

Oboi.

Fagotti.

Corni in C.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Soprano.

Alto.

Tenore.

Basso.

Contrabasso.

Klavierauszug.

Die Son - ne lacht wie - der, zur Ar - beit, ihr Brü - der, zur Ar - beit, ihr Brü - der, mit

Die Son - ne lacht wie - der, zur Ar - beit, ihr Brü - der, zur Ar - beit, ihr Brü - der, mit

Die Son .. ne lacht wie - der, zur Ar - beit, ihr Brü - der, zur Ar - beit, ihr Brü - der, mit

Die Son - ne lacht wie - der, zur Ar - beit, ihr Brü - der, zur Ar - beit, ihr Brü - der, mit

Dm. d. Tk. in Oest. XVIII. 1.

103

tü - ti - ger Hand, holt Gold aus den Mi - nendem Staate zu die - nen, dem Staate zu die - nen, welch
 tü - ti - ger Hand, holt Gold aus den Mi - nendem Staate zu die - nen, dem Staate zu die - nen, welch
 tü - ti - ger Hand, holt Gold aus den Mi - nendem Staate zu die - nen, dem Staate zu die - nen, welch
 tü - ti - ger Hand, holt Gold aus den Mi - nendem Staate zu die - nen, dem Staate zu die - nen, welch

Brühm - li - cher Stand, Welch rühm - li - cher Stand, die Son - ne lacht wie - der, zur Ar - beit, ihr Brü - der, zur
 rühm - li - cher Stand, Welch rühm - li - cher Stand, die Son - ne lacht wie - der, zur Ar - beit, ihr Brü - der, zur
 rühm - li - cher Stand, Welch rühm - li - cher Stand, die Son - ne lacht wie - der, zur Ar - beit, ihr Brü - der, zur
 rühm - li - cher Stand, Welch rühm - li - cher Stand, die Son - ne lacht wie - der, zur Ar - beit, ihr Brü - der, zur

Ar - beit, ihr Brü - der, mit tä - ti - ger Hand; holt Gold aus den Mie - nen, dem Staa - te zu die - nen, dem
 Ar - beit, ihr Brü - der, mit tä - ti - ger Hand; holt Gold aus den Mie - nen, dem Staa - te zu die - nen, dem
 Ar - beit, ihr Brü - der, mit tä - ti - ger Hand; holt Gold aus den Mie - nen, dem Staa - te zu die - nen, dem
 Ar - beit, ihr Brü - der, mit tä - ti - ger Hand; holt Gold aus den Mie - nen, dem Staa - te zu die - nen, dem
 Ar - beit, ihr Brü - der, mit tä - ti - ger Hand; holt Gold aus den Mie - nen, dem Staa - te zu die - nen, dem

Staa - te zu die - nen, welch rühm - licher Stand, welch rühm - li - cher Stand, welch rühm - li - cher Stand!

Staa - te zu die - nen, welch rühm - licher Stand, welch rühm - li - cher Stand, welch rühm - li - cher Stand!

Staa - te zu die - nen, welch rühm - licher Stand, welch rühm - li - cher Stand, welch rühm - li - cher Stand!

Staa - te zu die - nen, welch rühm - licher Stand, welch rühm - li - cher Stand, welch rühm - li - cher Stand!

Walcher: Ihr seid schon zur Arbeit gerüstet, meine Freunde? Verweilt einen Augenblick. — Hört! — Ich habe beschlossen, mein Mündel mit dem Fritz zu verheiraten. Ich lade euch alle ein zum Brautmahl. Seid Zeugen dieses Bündnisses. Ich gebe mein ganzes Vermögen diesem Paare zur Mitgift. Sophie!, die ihr bisher für mein Mündel gehalten habt, ist meine Tochter!

Nr. 16a Chor.

Allegro.

Oboi.

Fagotti.

Corni in B.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Soprano.

Alto.

Tenore.

Basso.

Contrabasso.

Klavierauszug.

Sie le - ben, sie le - ben in Ein - tracht und Ruh,

Sie le - ben, sie le - ben in Ein - tracht und Ruh,

Sie le - ben, sie le - ben in Ein - tracht und Ruh,

Sie le - ben, sie le - ben in Ein - tracht und Ruh,

Musical score page 106. The top half shows a piano part with dynamic markings (p, pp) and a vocal part with lyrics. The lyrics are repeated four times:

Ein - tracht und Ruh, sie le - ben, sie le - ben dir En - keln zu ge - ben, dir En - keln zu ge - ben,wir
 Ein - tracht und Ruh, sie le - ben, sie le - ben dir En - keln zu ge - ben, dir En - keln zu ge - ben,wir
 Ein - tracht und Ruh, sie le - ben, sie le - ben dir En - keln zu ge - ben, dir En - keln zu ge - ben,wir
 Ein - tracht und Ruh, sie le - ben, sie le - ben dir En - keln zu ge - ben, dir En - keln zu ge - ben,wir

The bottom half continues the musical score with piano and vocal parts. The vocal part has lyrics:

jauch - zen euch zu, wir jauch - zen euch zu. Sie le - ben, sie le - ben in Ein - tracht und Ruh, sie
 jauch - zen euch zu, wir jauch - zen euch zu. Sie le - ben, sie le - ben in Ein - tracht und Ruh, sie
 jauch - zen euch zu, wir jauch - zen euch zu. Sie le - ben, sie le - ben in Ein - tracht und Ruh, sie
 jauch - zen euch zu, wir jauch - zen euch zu. Sie le - ben, sie le - ben in Ein - tracht und Ruh, sie

le - ben, sie le - ben in Ein - tracht und Ruh! Sie le - ben,sie le - ben dir En - keln zu ge - ben,dir
 le - ben, sie le - ben in Ein - tracht und Ruh! Sie le - ben,sie le - ben dir En - keln zu ge - ben,dir
 le - ben, sie le - ben in Ein - tracht und Ruh! Sie le - ben,sie le - ben dir En - keln zu ge - ben,dir
 le - ben, sie le - ben in Ein - tracht und Ruh! Sie le - ben,sie le - ben dir En - keln zu ge - ben,dir

En - keln zu ge - ben,wir jauch-zen euch zu, wir jauch-zen euch zu, wir jauch-zen euch zu!
 En - keln zu ge - ben,wir jauch-zen euch zu, wir jauch-zen euch zu, wir jauch-zen euch zu!
 En - keln zu ge - ben,wir jauch-zen euch zu, wir jauch-zen euch zu, wir jauch-zen euch zu!
 En - keln zu ge - ben,wir jauch-zen euch zu, wir jauch-zen euch zu, wir jauch-zen euch zu!

Fritz: Ihr seid Zeugen meine Brüder. Alle versichert euch nun meines Glückes!

Dm.d.Tk.in Oest. XVIII.I.

Elfter Auftritt.

(Sophie, Delda, Vorige.)

Sophie : Mein lieber Fritz!
 Fritz : Meine teure Sophie!
 Walcher : O Wunder, welche Verwandlung!
 Delda : Nichtweniger; das ist mein Werk!
 Walcher : Zwei Mündel!
 Delda : Ich bin eine Zigeunerin und kam hieher dir deine Tochter wiederzugeben. Sie ist deine Tochter, ich habe untrügliche Beweise. Das übrige war nur eine List, um deine geizigen Absichten zu vereiteln.
 Walcher : Man hat mich also hintergangen. Alles ist falsch! Fort zur Arbeit! Ich nehme mein Wort zurück; ihr seid Betrüger!
 Fritz : Du willst umkehren? Freunde, ihr seid Zeugen!
 Walcher : Die Obrigkeit soll es entscheiden. Jetzt zur Arbeit Leute! Ich habe gestern schon den Anfang gemacht, die neugefundene Mine zu prüfen. Fort! Jeder an seinen Platz! (er geht auf den Berg.) Wir sehen uns schon am gehörigen Orte (er fährt in die Grube.)
 Delda : Arme Kinder! Ihr habt mit einem unbarmherzigen Manne zu tun - doch, wir werden ihn zwingen.
 Fritz : Ist das die Einfalt unserer Sitten, die man stets bei uns fand? Ist der Meineid auch in unsere Hütten gedrungen? Zittert Brüder! bald wird unser Aufenthalt der Zufluchtsort der Bosheit sein.
 Delda : Laßt uns hoffen; komm Sophie, wir wollen die Mittel überdenken unsren Endzweck zu erreichen. (ab.)
 Fritz : (allein.) Wie freudig ging ich sonst zur Arbeit; wie schwer wird jetzt jede Bürde meinen Händen! Alter! du vergiftest mir das Leben. Dein Geiz... möge nicht der Fluch!... (Man hört ein unterirdisches Getöse.)

Nº 17. Recitativ.

Presto.

Oboi.

Fagotti.

Corni in C.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Fritz.

Chor.

Klavierauszug

Presto.

F.

Recitativ. *(D)*

Die Er-de bebt,
ihr Eing-wei-de zit-tert,

F.

es scheinet die Naturer-schüttert.
Chor tutti. *(D)*

Helft! Walcher ist bedeckt, die Kluft brachein, helft, rettet, rettet ihn!

110 Adagio.

Musical score for the Adagio section, featuring six staves of music. The vocal line begins with a melodic line in the soprano staff, followed by basso continuo and bass staves. The vocal line continues with lyrics: "Wohl-an, ich ei-le hin," and "mein Haß er-lischt," both marked with dynamic (f).

Adagio.

Allegro.

Musical score for the Allegro section, featuring six staves of music. The vocal line begins with a melodic line in the soprano staff, followed by basso continuo and bass staves. The vocal line continues with lyrics: "hier muß ich wirk-sam sein.", "Ein Chorist allein.", "Zu-rück, mich ruft die", and "Bleib, wag es nicht!", all marked with dynamic (f).

Allegro.

Vivace.

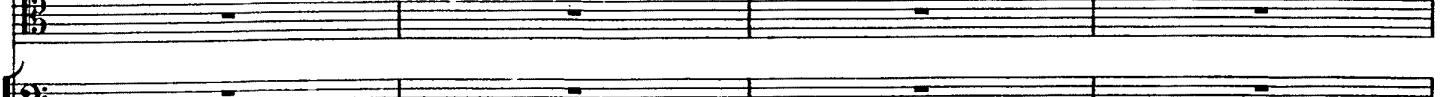


Pflicht.

Musical score for Pflicht section, featuring six staves. The first three staves begin with rests. The fourth staff starts with *r.f.* followed by eighth-note pairs. The fifth staff begins with *r.f.* and eighth-note pairs. The sixth staff begins with *r.f.* and eighth-note pairs.



Musical score featuring six staves. The first three staves show eighth-note pairs. The fourth staff shows sixteenth-note patterns. The fifth staff shows sixteenth-note patterns. The sixth staff shows sixteenth-note patterns.



Musical score featuring six staves. The first three staves show eighth-note pairs. The fourth staff shows sixteenth-note patterns. The fifth staff shows sixteenth-note patterns. The sixth staff shows sixteenth-note patterns.

F.

ein anderer Chorist. Wohl-an es sei!

Trau nicht du wirst im Schutt be-gra-ben!

Musical score page 113, measures 1-6. The score consists of eight staves. Measures 1-2 are mostly blank. Measures 3-4 show rhythmic patterns with quarter notes and eighth-note pairs. Measures 5-6 show more complex patterns, including sixteenth-note figures and sustained notes.

Musical score page 113, measures 7-12. Measures 7-8 show rhythmic patterns similar to measures 3-4. Measure 9 features a vocal entry for "2. Sopran." with lyrics "Er-wä-ge die Ge-fahr". Measure 10 shows a continuation of the rhythmic patterns. Measures 11-12 are mostly blank.

Treble: - - - -

Bass: - - - -

piano: *p* *f* *f*

triangle: *p* *f* *f*

cymbals: *p* *f* *f*

B.C.: - - - -

E: - - - -

Z.Ch.: *(mf)* *Fort!* *Fort!*
wie wir ge-zittert ha-ben.

Treble: - - - -

Bass: - - - -

piano: - - - -

triangle: - - - -

cymbals: - - - -

B.C.: - - - -

E: - - - -

Z.Ch.: *(f)* *Mein Will ist frei.*

Zwölfter Auftritt. (Sophie, Delda, Bergleute.)

Sophie: (stürzt heraus.) Wo ist er? Wo sind sie? Mein Vater_ mein Geliebter!
Ein Bergkanpp: Fritz ist in die Grube gefahren, Walchern zu retten, der verschüttet ist. Wer weiß, wie viele mit ihm zerschmettert sind (ab.)
Delda: So bestraft der Himmel den Geiz.
Sophie: Ich zittere! Vater verloren! und den Geliebten eben der Gefahr ausgesetzt? Ich Unglückliche! Wie viele Leiden stürmen auf mich ein.

Nr. 18. Recitativ.

Adagio.

Oboe Solo.

Adagio.

Adagio.

Vivace.

S.
Ohr,
hörst du?
Das Winseln tönt aus jenen Berg hervor.

Adagio.

Adagio.

Vivace.

S. Wie be - ben mir die Glie - der, horch,
horch, noch stürzen Fel - sen nie - der.

S. horch, noch stürzen Fel - sen nie - der.

Adagio.

S. Zer - malmt ist sein Ge - bein, ja, Liebster,
Adagio.

S. ja, bald werd ich bei dir sein, dein sinkend Haupt, die Hand, die angstvoll winket, und plötzlich starrt,

S. und kraft-los nieder-sin-ket, bestimmt die Wahl, die ich zu tref-fen habe, zieht mich dir nach zum Gra-be.

S. Hilf Zau-berin, setz dei-ne Kunst ins Licht! Er lebt nicht mehr, er le-bet nicht!

Moderato.

S. Delda.
 Verzweiflung herrscht in ih-ren Blik-ken, ich muß sie bald beglücken
 Was tat ich?

Moderato.

s. Ach, ich tob-te zwei-fel-voll, Vorsicht, verzeih mein Zagen, schenk Mitleid den verliebten Kla-gen,

Allegretto.

(Sie sinkt. Es wird geläutet.)
 Schmerz zeugte sie, da ich ihn nicht mehr, da ich ihn nicht mehr se-hensoll.

(Sie sinkt. Es wird geläutet.)

</div

Andante.

Violino I. *mezza voce* *cresc.* *(p)*

Violino II. *mezza voce* *(simili)* *cresc.* *(p)*

Viola. *mezza voce* *cresc.* *(p)*

Sophie.

Basso. *mezza voce* *cresc.* *(p)*

Klavierauszug. *p* *stacc.* *cresc.* *(p)*

Andante.

cresc. *(p)*

cresc. *(p)*

cresc. *p* *(cresc.)*

S. Hoff - nung, Lab-sal al - ler Mü - den, mir ist dei - ne Macht be-wußt,

cresc. *p*

cresc. *p*

p

fp *fp* *fp* *p*

S. du gibst al - len Her - zen Frie - den und du bist der Men - schen Lust. Hoffnung, Lab-sal al - ler Mü - den

p *mf* *p*

fp *fp* *p*

S. mir ist de - ne Macht be - wußt, du gibst al - len Her - zen Frie - den und du bist der Men - schen Lust

S. Wenn sie mit Ver - zwei - lung rin - gen, eilst du sanft auf dei - nen Schwingen und er - quik - kest

S. je - de Brust und er - quik - kest je - de Brust und er - quik - kest je - de Brust. Hoff - nung, Lab - sal al - ler Mü - den

mir ist dei-ne Macht be-wußt, du gibst al - len Her - zen Frie-den und du bist der Men-schen Lust

du gibst al - len Her - zen Frie-den und du bist der Men-schen Lust.

Fritz: (inwendig) Sie sind gerettet. Freunde, Brüder!

Sophie: Hal! die Stimme meines Geliebten; (empfindungsvoll) komm, komm ihm entgegen.

Fritz: (läuft vom Berg herunter in Sophiens Arme) Sie sind gerettet, freue dich, Sophie!

Sophie: Mein Fritz! du lebst_ diese Freude! ha! (sie sinkt) (nach Erholung) Wo ist mein Vater?

Fritz: Er folgt mir! Erhole dich! Wir haben uns durchgearbeitet. Einige Stützen brachen ein, zum Glück haben sich unsere Leute in eine Höhle geflüchtet. Die Gefahr war groß. Wir schleppten sie noch aus ihrem Grabe.

Walcher: Dank sei dem Himmel! Dank dir Fritz, meinem Erretter! Ich liege stumm und beschäm't an deinem Halse... Habe ich soviel um dich verdient? O mein Sohn! meine Tränen sagen dir alles. Ich war ein Unmensch_ und du?

Fritz: Du lebst ja, und das ist meine Freude!

Sophie: Mein Vater! laß mich mitfreuen -

Walcher: Deine Hand! liebt euch! liebt mich!

Sophie: Mein Vater!

Fritz:

Nr. 20. Rundgesang.

Moderato.

Oboi. *f (a due)*

Fagotti. *f*

Corni in C. *p*

Violino I. *f*

Violino II. *f*

Viola. *p*

Soprano.

Alto.

Tenore.

Basso.

Basso. *p* *f*

Violoncelli. *f*

Tutti. *f*

Violoncelli. *p* *f*

Moderato.

Klavierauszug

Al-ler Schmerz ist nun ver-schwun-den, Won-ne dringt in je-de Brust, nun er-schei-nen fro-he Stunden, lebt be-

Al-ler Schmerz ist nun ver-schwun-den, Won-ne dringt in je-de Brust, nun er-schei-nen fro-he Stunden, lebt be-

Al-ler Schmerz ist nun ver-schwun-den, Won-ne dringt in je-de Brust, nun er-schei-nen fro-he Stunden, lebt be-

Al-ler Schmerz ist nun ver-schwun-den, Violoncelli nun er-schei-nen fro-he Stunden, lebt be-

Glückt in Freud und Lust, al - ler Schmerz ist nun ent - schwun-den, Wonne dringt in je - de Brust, nun er - schei - nen fro-he
 glückt in Freud und Lust, ist nun ent - schwun-den, in je - de Brust, nun er - schei - nen fro-he
 glückt in Freud und Lust, ist nun ent - schwun-den, in je - de Brust, nun er - schei - nen fro-he
 glückt in Freud und Lust, ist nun ent - schwun-den, in je - de Brust, nun er - schei - nen fro-he

Walcher.
 A - mor liebt die Jünglings-

Stunden, lebt be - glückt in Freud und Lust.
 Stunden, lebt be - glückt in Freud und Lust.
 Stunden, lebt be - glückt in Freud und Lust.
 Stunden, lebt be - glückt in Freud und Lust.

simile
simile
W. jah-re und ein Herz voll Mun-ter-keit, Ehr-furcht loh-net grau-e Haa-re, so hat al - les sei - ne Zeit, so hat
mf
stacc.
W. al - les sei - ne Zeit. A - mor liebt die Junglings-jah-re und ein Herz voll Mun - ter-keit, Ehr - furcht loh-net grau - e

W.
Haa-re, so hat al-les sei-ne Zeit, so hat al-les seine Zeit.

Al-ler Schmerz ist nun ver-schwunden, Wonne dringt in je-de

Al-ler Schmerz ist nun ver-schwunden, Wonne dringt in je-de

Al-ler Schmerz ist nun ver-schwunden, Wonne dringt in je-de

Al-ler Schmerz ist nun ver-schwunden,

Brust, nun er-schei-nen fro-he Stunden, lebt be-glückt in Freud und Lust, al-ler Schmerz ist nun ver-schwun-den, Won-ne

Brust, nun er-schei-nen fro-he Stunden, lebt be-glückt in Freud und Lust, ist nun ver-schwun-den,

Brust, nun er-scheinen fro-he Stunden, lebt be-glückt in Freud und Lust, ist nun ver-schwun-den,

nun er-scheinen fro-he Stunden, lebt be-glückt in Freud und Lust, ist nun ver-schwun-den,

Dringt in je - de Brust, nun er - schei - nen fro - he Stun-den, lebt be - glückt in Freud und Lust.

in je - de Brust, nun er - schei - nen fro - he Stunden, lebt be - glückt in Freud und Lust.

in je - de Brust, nun er - schei - nen fro - he Stun-den, lebt be - glückt in Freud und Lust.

in je - de Brust, nun er - schei - nen fro - he Stun-den, lebt be - glückt in Freud und Lust.

Delda (allein)

Je - der kann nach sei - nem Stan - de an - dern Menschen nütz - lich sein dies sind

D.

je - ne sanften Ban - de, die Na - tur macht sie ge - mein, je - der kann nach sei - nem Stande an - dern Menschen nützlich

D.

sein, dies sind je - ne sanf - ten Ban - de, die Na - tur macht sie ge - mein, dies sind je - ne sanf - ten Ban - de, die Na -

D.

tur macht sie ge - mein.

Aller Schmerz ist nun ver-schwun-den, Won-ne dringt in je - de Brust, nun er-schei - nen frohe

Aller Schmerz ist nun ver-schwun-den, Won-ne dringt in je - de Brust, nun er-schei - nen frohe

Aller Schmerz ist nun ver-schwun-den, Won-ne dringt in je - de Brust, nun er-schei - nen frohe

Aller Schmerz ist nun ver-schwun-den, Violoncello. nun er-schei - nen frohe
Tutti.

Stun-den, lebt be - glückt in Freud und Lust, al - ler Schmerz ist nun ver-schwun-den, Won-ne dringt in je - de Brust, nun er-

Stun-den, lebt be - glückt in Freud und Lust, ist nun ver-schwun-den, in je - de Brust, nun er-

Stun-den, lebt be - glückt in Freud und Lust, ist nun ver-schwun-den, in je - de Brust, nun er-

Stun-den, lebt be - glückt in Freud und Lust, ist nun ver-schwun-den, in je - de Brust, nun er-

Sophie. *p*

Fritz. *p*

Der sucht Reichtum, je - ner Eh - re, o die To - ren trü - gen

Der sucht Reichtum, je - ner Eh - re, o die To - ren trü - gen

schei - nen fro - he Stun-den, lebt be - glückt in Freud und Lust.

schei - nen fro - he Stun-den, lebt be - glückt in Freud und Lust.

schei - nen fro - he Stun-den, lebt be - glückt in Freud und Lust.

schei - nen fro - he Stun-den, lebt be - glückt in Freud und Lust.

S. sich, die - ses die - net nur zur Leh - re, sanf - te Lieb ich krö - ne dich, der sucht Reichtum, je - ner Eh - re, o die

F. sich, die - ses die - net nur zur Leh - re, sanf - te Lieb ich krö - ne dich, der sucht Reichtum, je - ner Eh - re, o die

cresc. *p*

cresc. *p*

cresc. *p*

cresc. *p*

cresc. *p*

(a due)

p

cresc. *p*

cresc. *p*

cresc. *p*

S. F.

To - ren trü - gen sich, die - ses die - net uns zur Leh - re, sanf - te Lieb ich krö - ne Dich, sanf - te Lieb ich krö - ne

To - ren trü - gen sich, die - ses die - net uns zur Leh - re, sanf - te Lieb ich krö - ne Dich, sanf - te Lieb ich krö - ne

cresc. *p*

cresc. *p*

poco f

poco f

poco f

poco f

Tutti *p*

S. F.

dich.

dich.

Al - ler Schmerz ist nun ver - schwun - den, Won - ne dringt in je - de Brust, nun er - schei - nen fro - he Stun - den, lebt be -

Al - ler Schmerz ist nun ver - schwun - den, Won - ne dringt in je - de Brust, nun er - schei - nen fro - he Stun - den, lebt be -

Al - ler Schmerz ist nun ver - schwun - den, Won - ne dringt in je - de Brust, nun er - schei - nen fro - he Stun - den, lebt be -

Al - ler Schmerz ist nun ver - schwun - den, Won - ne dringt in je - de Brust, nun er - schei - nen fro - he Stun - den, lebt be -

Al - ler Schmerz ist nun ver - schwun - den, *p* Violoncello.

nun er - schei - nen fro - he Stun - den, lebt be -

Tutti.

glückt in Freud und Lust. Al - ler Schmerz ist nun ver - schwun-den, Won - ne dringt in je - de Brust, nun er - schei - nen fro-he
 glückt in Freud und Lust. ist nun ver - schwun-den, in je - de Brust, nun er - schei - nen fro-he
 glückt in Freud und Lust. ist nun ver - schwun-den, in je - de Brust, nun er - scheinen fro-he
 glückt in Freud und Lust. ist nun ver - schwun-den, in je - de Brust, nun er - scheinen fro-he

Coda.

Stun-den, lebt be - glückt in Freud und Lust, lebt be - glückt, lebt be - glückt in Freud und Lust.
 Stun-den, lebt be - glückt in Freud und Lust, lebt be - glückt, lebt be - glückt in Freud und Lust.
 Stun-den, lebt be - glückt in Freud und Lust, lebt be - glückt, lebt be - glückt in Freud und Lust.
 Stun-den, lebt be - glückt in Freud und Lust, lebt be - glückt, lebt be - glückt in Freud und Lust.